

Die Erde praktisch zu über zwei Dritteln im Segelflug umrundet

Flugsport Der Ziellandewettbewerb ist der Abschluss einer erfolgreichen Segelflugsaison gewesen.



Jörg Elzenbeck (2. v. links) ist der Punktländer 2011 der Fliegergruppe. Vom Vorsitzenden Hein Wölper (rechts) bekam er den Pokal überreicht. Den zweiten und dritten Platz belegten Marko Anesi (2. von rechts) und Alexander Becher.

Hoch Sepideh hat es möglich gemacht, dass die Mitglieder der Fliegergruppe Kornwestheim noch einmal kräftig in die Luft gehen konnten. Die Gelegenheit nutzten sie, wie es schon fast Tradition hat, für den Punktländewettbewerb. Vom 14-jährigen Flugschüler bis zum 80-jährigen Ehrenmitglied, vom Schnuppermitglied bis zum Fluglehrer, waren motivierte Piloten aus allen Sparten vertreten.

Die rege Teilnahme spiegelt sich auch in den, so die Fliegergruppe, "rekordverdächtigen 72 Windenstarts" wieder. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen auf der Landebahn markierten Punkt möglichst genau zu treffen. Die Entfernungen vom Aufsetzpunkt zum Zielpunkt der beiden Wertungsflüge werden addiert und so der Sieger ermittelt. Der Pilot mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt.

Sieger des diesjährigen Wettbewerbs wurde Jörg Elzenbeck. Den zweiten und dritten Platz belegten Marko Anesi und Alexander Becher. Insgesamt können die Piloten der Fliegergruppe auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach Abschluss der alljährlichen Wartungsarbeiten an den Vereinsflugzeugen wurde die Saison 2011 bereits Anfang März mit den ersten Wellenflügen eingeläutet. Eine recht selten auftretende Wetterlage ermöglichte es Andreas Krauss und Andreas Franke, die im Vereinsdoppelsitzer Duo Discus von Rheinstetten aus gestartet waren, im Segelflug bis auf 4100 Meter zu steigen. Ihnen gelang so früh im Jahr schon der erste Streckenflug von über 194 Kilometern.

Neben einigen großen, vom Flugplatz Pattonville ausgeführten Streckenflügen von 250 bis 750 Kilometern und dem Fluglager nahmen die Mitglieder auch am Hockenheimwettbewerb teil. Thomas Krauss gewann den 33. Segelflugwettbewerb in der 15-Meter-Klasse und konnte sich damit für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Lüsse qualifizieren. Das Fliegerlager in Puimoisson und das Schulungslager in Dettingen sowie das Vereinslager in Lüsse habe Flugschülern und Piloten mit Flugschein viele schöne Flüge über den französischen Voralpen, der Alb und dem Flämmig beschert, heißt es in einem Pressebericht des Vereins. Insgesamt wurden 108 Flüge von den Mitgliedern der Fliegergruppe Kornwestheim und den am Flugplatz Pattonville ansässigen Fliegerkameraden im Online-Wettbewerbsportal OLC gemeldet.

Alle Flüge aus 2011 aneinander gereiht, ergeben jetzt schon eine Gesamtstrecke von 27 359,98 Kilometern. Damit wäre die Erde zu über zwei Dritteln rein im Segelflug umrundet worden und das Ziel für 2012 definiert.

Das Wettbewerbsportal bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Ausschreibung eines flugplatzinternen Wettbewerbs. Bei diesem Wettbewerb, der sogenannten Destination Pattonville, zählen die jeweils besten drei Flüge eines Piloten. Platz 1 belegt Andreas Krauss mit 2218,17 Punkten, dicht gefolgt von Nadja Eisenmenger (2211,17) und Andreas Franke (2192,49). red

19.10.2011 - aktualisiert: 19.10.2011 06:11 Uhr

Quelle: http://content.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/2983924_0_9223_-die-erde-praktisch-zu-ueber-zwei-dritteln-im-segelflug-umrundet.html